

Übungstips : wie lerne ich Stücke selber ?

Sich Stücke selbst zu erarbeiten, ist für viele Anfänger nicht einfach, wenn man keine musikalische Vorerfahrung hat – und vielleicht auch im Notenlesen nicht so fit ist.

Aber nichts ist unmöglich – und ich habe gerade **für musikalische Neulinge** dafür **ein paar Tips** zusammengestellt.

1. Keine Angst vor dem Notenlesen

Klar ist das zuerst ungewohnt – und die beiden Notationssysteme für rechte und linke Hand machen es nicht einfacher. Wer noch nie Noten lesen gelernt hat kann, sollte das nachholen – in meinem kleinen Crashkurs **notenlesen.pdf**.

2. Ihr könnt gut Noten lesen?

Super – das ist praktisch. Ihr werdet dann kein Problem haben, zu verstehen, wie das Stück geht und was Ihr spielen sollt. Bleibt nur noch ein Problem: Ihr müsst die richtigen Saiten treffen.

Daher empfehle ich Euch gerade am Anfang, zu lernen, sich **von den Noten** zu lösen und **auswendig zu spielen**. Wenn man schon mal klassischen Unterricht, z.B. auf dem Klavier hattet, wird Euch nun das wieder ungewohnt vorkommen. Aber **man kann viel freier musizieren, wenn man die Musik im Kopf hat** – und man **kann auf die Saiten sehen!**

3. Wie lernt man nun ein Stück auswendig?

Hilfreich ist es, wenn man schon weiß, wie es klingen soll. Daher habe ich Euch bei [schulen.pdf](#) nur Noten empfohlen, zu denen es eine CD gibt. Das ist für den Anfang eine große Hilfe.

Also: hört Euch das Stück an: beim Kaffee kochen, Kaffee trinken, Auto fahren, Geschirr spülen,... Am besten, **bis es Euch nicht mehr aus dem Kopf geht**.

- **Entziffert jetzt die Noten:** zuerst nur die rechte Hand, und nur ein paar Takte. Am besten eine musikalische Phrase, die man sich merken kann. **Die spielt Ihr immer wieder, bis es Euch leicht fällt**. Dann kommen die nächsten Takte, und so hangeln wir uns durch das Stück.
- **Ganz wichtig:** sobald Ihr ein paar Takte verstanden und in den Fingern habt: **dreht die Noten um und spielt diese Takte frei** – wenn es noch nicht geht: nachschauen.
- So setzt Ihr Stück für Stück die Melodie der rechten Hand zusammen, bis Ihr einen ganzen Teil – auswendig – spielen könnt.
- Dann kommt die linke Hand – gleiches Verfahren wie oben.
- Könnt Ihr nun auch die linke Hand für den Teil auswendig spielen, müssen wir beide Hände zusammensetzen. Das ist am Anfang ziemlich schwierig. Auch hier: zerlegt den Teil in kleine Stücke von 2 oder 4 Takten und arbeitet erst mal daran.

4. Spielt langsam und dafür im Takt! Am Anfang tendiert man dazu, die leichten Passagen zu schnell zu spielen und bei den schwierigen Ecken aus der Kurve zu fliegen.